

Medieninformation

Düsseldorf, 30. April 2024

Sonntagsöffnung im Landtag: Blick hinter die Kulissen, Smartphone-Tour und Ausstellungen

Spontan und ohne vorherige Anmeldung Demokratie und Architektur erleben? Der Landtag am Düsseldorfer Rheinufer öffnet am kommenden Sonntag, 5. Mai 2024, von 11 bis 16 Uhr. Der Besuch ist kostenfrei. Führungen und eine Smartphone-Tour bieten Blicke in den Plenarsaal, die Ausschussräume und die Galerie der Präsidentinnen und Präsidenten. Dazu bietet das Parlament aktuelle Ausstellungen.

„Der Landtag Nordrhein-Westfalen ist das Wahrzeichen der Demokratie unseres Bundeslandes. Er ist ein architektonisches Meisterwerk und lädt dazu ein, Demokratie und Landespolitik zu erleben. Und wer es bei der Nacht der Museen nicht in den Landtag geschafft hat, kann jetzt noch unsere aktuellen Ausstellungen entdecken“, sagt André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Auf dem Vorplatz des Landtags ist aktuell die Skulptur „Engel der Kulturen – Friedenssäule für Jerusalem“ zu sehen. Sie ist Teil eines Projekts zur Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs. In vielen deutschen Städten und Gemeinden ist der „Engel der Kulturen“ als Intarsie in den Boden eingelassen. Er zeigt mit dem Kreuz, dem Halbmond und dem Davidstern die Symbole von Christentum, Islam und Judentum und steht für das Verbindende der drei Weltreligionen. Eine Ausstellung im Landtag zeigt weitere Objekte der Kunstaktion und informiert über das Projekt, die Mitwirkenden und prominente Stationen.

Darüber hinaus können die Gäste des Landtags den „Justice Man“ besichtigen. Die fast zwei Meter hohe Figur ist ein Werk des Künstlers HA Schult. Es besteht ausschließlich aus „Schönfelder – Deutsche Gesetze“ – Büchern. Ein Verweis auf die dunklen Tage deutscher Justiz im Dritten Reich, mit der der Name Schönfelder auch verbunden wird. Auf den Covern der neuen Auflagen der Bücher wird der Name Schönfelder inzwischen nicht mehr genutzt.

Besucherinnen und Besucher können den Landtag am Sonntag per Tour, aber auch via Smartphone erkunden. Mit QR-Codes und NFC-Technik (Near Field Communication) lassen sich an neun Stationen des Parlamentsgebäudes Audioguides abrufen. Sie informieren über die Funktionen des Parlaments und die Arbeit der Fraktionen und Abgeordneten. Die Smartphone-Tour startet am Eingang und führt über Fraktionsräume und den Plenarsaal bis zur Galerie der Präsidenten.

Zu sehen bekommen Interessierte unter anderem eine Ausstellung über die Nelkenrevolution in Portugal, die sich am 25. April zum 50. Mal gejährt hat. Doch nicht nur für das Land selbst bleibt dieses Ereignis prägend. Die Nelkenrevolution gilt als Eckpfeiler der Demokratieggeschichte ganz Europas. Denn mit ihr begann eine Demokratisierungswelle, die sich auch auf andere Teile des Kontinents übertrug.